

Katholische Kirchengemeinde St. Amandus Datteln			
Pfarrreirat	Sitzungsprotokoll		
Datum	10.03.2014	Beginn	19:30 Uhr
Ort	Kindergarten St Marien Ahsen	Ende	22:15 Uhr
Sitzungsleitung	Stefan Feldhaus		
Anwesende	Dr. Alexia Benthous, Stefan Feldhaus, Martina Frerich, Andrea Joemann, P. Joseph, Theresia Kramp, Pfarrer Martin Limberg, Pastoralreferent Andreas Masiak, Frauke Mönninger, Gloria Müller-Köster, Matthias Reimann, Doris Rusche, Thorsten Sewald, Dr. Sebastian Speckbrock, Felix Teschers, Georg Teschers, Eva-Maria Wagner-Kurze, Marlies Woltering		

entschuldigt fehlten: Sr. Perpetua, Gisbert Stimberg

Geistiger Impuls: A. Benthous

Tagesordnungspunkte:

1.	Vorstellung des Ahsener Kindergartens
2.	Anstehende Aufgaben aus der Klausurtagung
3.	Stadtranderholung 2014
4.	Aktuelle Infos aus der Gemeinde
5.	Verschiedenes

Besprechungsergebnis zu folgenden oben aufgeführten TOP's:

Zu 1: Herr Feldhaus bedankt sich für die Einladung bei Frau Borgsmüller und bitte sie um eine kurze Führung durch den Kindergarten.

Zu 2: M. Woltering erinnert nochmals an das Wochenende in Freckenhorst und an die Ausschüsse, die jetzt mit Personen besetzt werden sollen.

Wir hatten folgende Ausschüsse an unserer Klausurtagung erarbeitet:

Öffentlichkeitsarbeit

Jugend (Kinder nach der Erstkommunion bis zur Firmung)

Pfarrcaritas

Schnittchenteam

Erwachsenkatechese

Sie hatte auch für jeden Ausschuss eine Liste mit ersten Arbeitsanweisungen erstellt, die im Anschluss an das Aufteilen in die Ausschüsse erarbeitet werden sollte.

Verteilung der Pfarreiratsmitglieder in die Ausschüsse:

Öffentlichkeitsarbeit: S. Speckbrock; D. Rusche; G. Teschers; G. Stimberg

Jugend: Pfar. M. Limberg; F. Teschers; A. Joemann; T. Sewald; A. Benthaus; M. Reimann;

Pater Joseph

Pfarrcaritas: S. Feldhaus; A. Masiak; R. Kramp;

Schnittchenteam: G. Müller Köster; F. Mönninger; M. Frerich

Erwachsenkatechese: M. Woltering

Nach der ersten Besprechung in den Ausschüssen übernahm S. Feldhaus wieder das Wort und begrüßte Frau Eva Maria Wagner-Kurze aus der Mitarbeitervertretung (MAV) im Pfarreirat. Es gab eine kurze Vorstellungsrunde aller Pfarreiratmitglieder.

Nach dieser Vorstellungsrunde wurden kurz die soeben in den Ausschüssen erarbeiteten Punkte mitgeteilt (siehe Anhang).

Zu 3: Herr Limberg berichtet, dass die Caritas eine halbe Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft eingerichtet hat. Diese Stelle ist auch schon besetzt (mit Frau Augello) sie soll die Verbindung zwischen Kath. Kirche und Caritas aufrecht halten.

Er hat mit ihr auch schon ein erstes Gespräch geführt und sie auf die Stadtranderholung angesprochen.

Sie wird mit T. Sewald in diesem Jahr die Stadtranderholung leiten.

Zu 4: Herr Limberg lädt alle Pfarreiratsmitglieder am 22.03.2014 zum Tag der offenen Tür von 11.00 - 15.30Uhr in den St. Amanduskindergarten ein. Einladung wird herumgereicht.

Herr Limberg lädt alle Pfarreiratsmitglieder am 7. Juni um 11.00 Uhr in die neue Kapelle Heilig Kreuz nach Recklinghausen zum 25 jährigem Priesterjubiläum von Pfarrer Bomers ein.

Herr Limberg berichtet davon, dass der MGV dieses Jahr in der Adventszeit wieder ein Konzert in der St. Amandus Kirche haben wird.

Herr Limberg erinnert nochmals an den Tag der Pfarreiräte in Münster am 22.03.2014.

S. Feldhaus, M. Woltering und S. Speckbrock werden dort teilnehmen.

Herr Limberg berichtet über das Ökumenische Konveniat, dass dort ein Brief an die Stadt Datteln verfasst werden soll in dem die Asylbewerbersituation thematisiert werden soll.

Inhaltlich stimmt der Pfarreirat dem Anliegen zu und Herr Limberg und Herr Masiak können somit den Brief auch im Namen des Pfarreirates unterzeichnen.

Herr Limberg berichtet über die missverständliche Berichterstattung der Dattelner Morgenpost bezüglich des Standorts St. Antonius. In dem Artikel geht es um das Thema, dass die Kirche sich von diesem Standort verabschiedet und die Caritas sich jetzt dort ansiedelt. M. Woltering hat schon von sich aus eine Antwort auf den Artikel verfasst und trägt diesen vor. Der Pfarreirat ist der Meinung, dass der Text so unterschrieben werden kann und an die Zeitung gesendet werden soll. Es gibt die Diskussion ob als Stellungnahme, als Leserbrief oder als Richtigstellung. Es wird sich auf die Stellungnahme geeinigt.

Herr Limberg berichtet über die Auflösung des Kirchenchores und lädt alle am 18. Mai zum Auflösungsgottesdienst ein. Der ehemaligen Mitglieder des Kirchenchores werden nach der Auflösung einen Singkreis dienstags um 16 Uhr anbieten.

Herr Masiak berichtet über die Aschekreuzverteilung in den Schulen und dass dies nicht in allen Schulen geklappt hat. Für die Lohschule fand der Gottesdienst mit Pastor Limberg in der St.-Amandus-Kirche statt. In der Gustaf Adolphschule war Herr Masiak und in der Albert Schweitzer Schule kam es zu keinem Termin.

Er berichtet von dem Ausflug der Erstkommunionkinder nach Kevelaer in die Hostienbäckerei und dass es in den nächsten zwei Wochen Beichtangebote für die Kommunionkinder geben wird.

Am 4. Fastensonntag findet wieder der Solidaritätslauf statt. Es werden auch die Kommunionkinder des nächsten Jahres 2015 angeschrieben.

Dann führt er momentan eine Umfrage in den 9. Klassen, die Ihr Praktikum gerade beendet haben, zum Thema „Wie seht ihr unsere Einrichtungen gerade auch die Kindergärten“ durch.

Er berichtet auch von der Anfrage von Frau Brockmeier an die Gemeinde bzgl. der Übernahme einer Grundschule in katholische Trägerschaft in Ahsen. Er hat ein Gespräch mit Münster geführt in dem ihm mitgeteilt wurde, dass Frau Brockmeier einen offiziellen Antrag an den Pfarrer stellen muss. Dann wird entschieden.

M. Woltering fragt an ob die Einladung und die Tagesordnung nicht besser auch mit dem Wochenbrief veröffentlicht werden. So haben Gemeindeglieder die Möglichkeit an den Pfarreiratssitzungen teilzunehmen.

Sie spricht die Plakate von dem Wochenende in Gemen an. Sie sollen in einer der nächsten Sitzungen nochmals thematisiert werden.

Ausrichten eines Osterfrühstücks nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst in St. Josef: Fam. Stür hat sich angeboten ein Osterfrühstück zu bereiten. Nach einem Gespräch mit Herrn Feldhaus und Herrn Limberg und der Fam. Stür soll es in den nächsten Wochen eine Einladung im Wochenbrief geben.

Herr Teschers fragt, ob die Verteilung der Weihnachtspfarrbriefe geklappt hat. Es wird berichtet, dass die Mitarbeiter des Pfarrbüros Personen angesprochen haben die die Briefe verteilt haben. Um in den nächsten Jahren das Verteilen noch zu verbessern werden sich G. Teschers und T. Sewald zusammensetzen.

Frau G. Köster bedankt sich bei M. Woltering für die gute Vorbereitung des Besinnungswochenendes.

Die Sitzung wird mit einem Vater Unser um 22.15 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

16.03.2014

M. Reimann